



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Akteurinnen und Akteure,

der Sommer war nicht nur gefühlt eine heiße Angelegenheit. Zusätzlich haben unsere fleißigen Projektträger für eine heiße Phase gesorgt: Mit dem positiven Resultat, dass sieben weitere Projekte bewilligt wurden und fünf weitere zur Bewilligung in Detmold vorliegen. So soll es auch sein!

In den vergangenen Wochen wurden zwei neue Projekte von unserem Facharbeitskreis bewertet und vom Vorstand beschlossen. Die Projektträger für die „Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route“ und für die „Defibrillatoren in der Kommune Steinheim“ können somit ebenfalls ihren Antrag erarbeiten und der Bezirksregierung zur Bewilligung vorlegen. Gut die Hälfte der Fördermittel sind damit in Projekte gebunden.

Die Bandbreite für Projekte ist groß. Über unsere Thementische und Projektberatungen entstehen kontinuierlich breit gefächerte Visionen und Ideen, um unseren ländlichen Raum noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Umfangreichere Projekte brauchen eine längere Entwicklungsphase, um sich dem Facharbeitskreis und dem Vorstand gut aufgestellt und durchdacht zu präsentieren. Andere Projekte wie z.B. Studien oder ein einzelnes Gerät sind relativ schnell in einer Projektskizze und mit gut kalkulierter Summe niedergeschrieben. Aber egal wie groß der vorbereitende Aufwand ist, wir sind immer gerne Ansprechpartner für Sie!

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Regionalmanagerinnen Christiane Sasse und Lia Potthast (im Oktober 2018).



Christiane Sasse

Regionalmanagerin

Montags bis freitags

0 52 71 / 97 43-44

cs@leader-in-hx.eu



Lia Potthast

Regionalmanagerin

Montags und dienstags

0 52 71 / 97 43-45

lp@leader-in-hx.eu

STARKE MENSCHEN DER REGION



Silvia Vandieken und Corina Murawski, Mitglieder im Facharbeitskreis 2 (Mobilität und Versorgung, Energie und Klimaschutz, Tourismus und Landschaft)

Frau Vandieken und Frau Murawski, Sie sind bei LEADER im Facharbeitskreis 2 aktiv. Was gefällt Ihnen an dieser ehrenamtlichen Arbeit?

Corina Murawski: Im Facharbeitskreis wird eine enorme Vielfalt von Projektvorschlägen eingebracht. Als erste Beurteilungsinstanz sind die Vorarbeit und die Diskussionen im Facharbeitskreis mit elf Mitgliedern aus acht verschiedenen Ortschaften des Kreises Höxter vielseitig und anregend.

Silvia Vandieken: Uns gefällt die Zusammenarbeit in der Gruppe. Im Facharbeitskreis werden immer einvernehmlich klare Entscheidungen getroffen, die zur Umsetzung der Projekte beitragen. Durch diese Mitwirkung können wir auf die Entwicklung des Kreises Höxter Einfluss nehmen.

Corina Murawski: Wir können so aktiv unseren Lebensraum mitgestalten.

Zudem haben Sie mit der Stadt Brakel ja bereits das Projekt „Barrierefreie Jugendfreizeitstätte“ auf den Weg gebracht. Haben Sie noch weitere Projekte, die Sie bei LEADER einbringen möchten? Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

Corina Murawski: Wie schon unser erstes Projekt zeigt, liegt uns die Barrierefreiheit im Kreis Höxter am Herzen und vor allen Dingen die damit ermöglichte Inklusion von Menschen mit Einschränkungen.

Silvia Vandieken: Die Idee, uns in der Jugendarbeit weiter zu engagieren, steht auch bei unserem neuen Projekt im Vordergrund.



2

Corina Murawski: Das „Graswurzelpjekt – Vielfalt in Brakel“ soll einen inklusiven Lern- und Erfahrungsort für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren schaffen. In der Innenstadt wird dadurch eines der leerstehenden Geschäfte neu belebt.

Silvia Vandieken: Die Jugendlichen können an diesem Ort ihrer Lebenswelt aktiv mitgestalten. Das bindet sie an die Region.

Herzlichen Dank für das Interview und bleiben Sie weiterhin so engagiert, Frau Vandieken und Frau Murawski!

DIE LAG PRÄSENTIERT SICH

Aktionstag Ländliche Entwicklung in Detmold

LEADER und VITAL.NRW verbinden Menschen in OWL

Am 19. November 2018 präsentiert sich unsere Lokale Aktionsgruppe in der Bezirksregierung Detmold beim Aktionstag Ländliche Entwicklung. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die beiden Förderprogramme LEADER und VITAL.NRW sowie deren Umsetzung in Ostwestfalen-Lippe. Beide Programme haben gemein, Menschen zusammenzubringen, aktuelle Themen aufzugreifen und gemeinsame Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Welche vielfältigen und innovativen Chancen sich dadurch in den vier LEADER- und in den zwei Vital.NRW-Regionen in OWL ergeben, möchten wir beispielhaft aufzeigen.

Nach der Begrüßung durch die Regierungspräsidentin zeigen sechs Kurzvorträge die Themenvielfalt und den Mehrwert der Förderprogramme auf. Für Fragen rund um die vorgestellten Projekte stehen die Projektträger und Regionalmanager der LAGs an Thementischen zur Verfügung.

Infostand Grüne Woche 2019 in Berlin

Die Internationale Grüne Woche, kurz IGW, ist die Messe für Ernährungswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau. Auch das Thema Regionalentwicklung spielt dabei eine Rolle. Sie findet jährlich im Januar in Berlin statt. 2019 startet die IGW am 18. Januar und endet am 28. Januar.

Diesmal ist die Lokale Aktionsgruppe Kulturland Kreis Höxter gemeinsam mit den anderen LEADER- und Vital.NRW-Regionen aus OWL mit von der Partie. An unserem Stand

in der NRW Halle (Halle 5.2a) zeigen wir auf, welche Bandbreite an Projekten die beiden Förderprogramme hervorbringt, welchen Mehrwert die Entwicklung in ländlichen Räumen hat und wie vielfältig unsere Region OWL ist.

Interessierte Projektträger und Akteure haben die Möglichkeit, das Regionalmanagement zu begleiten und unsere Region vor Ort zu vertreten.

FRISCHER WIND IN DER LAG

Neue LEADER-Projekte beschlossen

HF 3 „Mobilität und Versorgung“, HF 5 „Tourismus und Landschaft“

HF 3

• Gemeinwohregion Kreis Höxter

HF 5

• Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route

HF 3

• First Responder (Defibrillatoren)

Die dritte Vorstandssitzung am 4. Juli veranstaltete der LAG-Vorstand in Willebadessen. Bevor es an die Arbeit ging, führten uns Stadtmitarbeiterin Inge Menzel und Bürgermeister Hermann Bluhm über den historisch interessanten Klosterhof. Im Anschluss erhielt der Vorstand im Haus des Gastes einen Einblick in die laufenden LEADER-Projekte „Leerstandsleitfaden“ und „Historisches Willebadessen“. In der anschließenden Sitzung wurde das neue Projekt „Gemeinwohregion Kreis Höxter“ beschlossen.

Die vierte Vorstandssitzung des Jahres fand am 10. Oktober im schönen Brakeler Ortsteil Bökendorf statt. In der Druestraße ist der Ludowinengarten als LEADER-Projekt geplant. Facharbeitskreismitglied Christof Lücking und Michael Wickel von der Dorfgemeinschaft Bökendorf führten den Vorstand über das Gelände und erklärten, wie und wo sich zukünftig verschiedene Märchen in der Gestaltung des Mehrgenerationenspielplatzes widerspiegeln werden. Die Realisierung des Projektes wird Anfang 2019 erfolgen. Danach startete die Vorstandssitzung, in der die zwei neuen Projekte „First Responder“ und „Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route“ beschlossen werden konnten.

Weitere Informationen

unter: www.leader-in-hx.eu/de/projekte/Projekte-2014-2020.php



Mitgliederversammlung

Am 18. September füllte sich der Lichthof der Landwirtschaftskammer in Brakel zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung bereits ab 17:30 Uhr. Denn für die erste halbe Stunde war Birger Kriwet von der Vereinigten Volksbank eG als Gastreferent zugegen, um unseren Mitgliedern von der neuen Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen MEHR“ zu berichten. Danach wurde der offizielle Teil eingeleitet: der Jahres- und Kassenbericht wurde vorgestellt und zwei Nachnominierungen für den Facharbeitskreis 2 vorgenommen. Das Protokoll ist im Internet einzusehen.

Themen-Tisch „Bibel-Pfähle“

Im vergangenen Jahr traf sich mehrfach eine interdisziplinär zusammengesetzte 5-köpfige Arbeitsgruppe mit dem Wunsch, die zukünftig 300 km lange Kloster-Garten-Route des Kreises verstärkt in Wert zu setzen. Dabei kristallisierte sich die Idee heraus, den pilgernden Radfahrern entlang der kultur- und naturorientierten Route mit Wegimpulsen zu begegnen und sie spirituell zu begleiten.

Die ersten Kreationen wurden im Jahr 2018 bei einem dafür eingerichteten „Themen-Tisch“ vorgestellt. Daran nehmen Mitglieder der katholischen Pastoralverbände, klösterlichen Einrichtungen, evangelischen Kirchengemeinden und weitere Ehrenamtliche mit großem Interesse teil und vertiefen seitdem den Gedanken der „Bibel-Pfähle“ gemeinsam.



Foto: Drittes Treffen des Themen-Tisches „Bibel-Pfähle“ am 18.10.2018.

Inhalt des Projektes ist es, 4 m hohe Holzpfähle mit wenigen Worten/Impulsen zu beschriften. Die Erläuterungstexte dazu, die von den Ehrenamtlichen vor Ort ausgearbeitet werden, finden sich auf einer kleineren Tafel am Pfahl bzw. in einer Begleitbroschüre wieder. Es sind ca. 40 Bibel-Pfähle auf der Route vorgesehen. Zudem ist geplant, an jedem Bibel-Pfahl einen Stempel anzubringen, damit die Radfahrer - wie beim Pilgern - ihren Stempel auf der entsprechenden Seite in der Broschüre setzen können.

Weitere Informationen zum Themen-Tisch/Projekt

unter: www.leader-in-hx.eu/de/ueber-uns/lag-themen-tische.php

und unter: www.leader-in-hx.eu/de/projekte/projekte/bibel-pfaehle.php

LAUFENDE LEADER-PROJEKTE

Plätze im Projekte Qualifizierung zum betrieblichen Pflegelotsen schnell vergeben

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL und fundus - Arbeitsgemeinschaft für berufliche Weiterbildung im Kreis Höxter e.V. bieten die Möglichkeit, Beschäftigte in Unternehmen zum betrieblichen Pflegelotsen zu qualifizieren.

Die betrieblichen Pflegelotsenstellen sollen als erste Orientierungshilfe oder kollegiale Erstberatung zum Thema Pflege unterstützen. Zudem informieren sie über professionelle Angebote vor Ort bzw. leiten an diese weiter. Die betrieblichen Pflegelotsen fördern damit eine familienfreundliche Unternehmenskultur und verstehen sich als Botschafter/in für das Thema Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Für Unternehmen und die Teilnehmenden ist diese Fortbildung kostenfrei.



Die kommende 2-Tages-Veranstaltung Anfang November 2018 ist bereits ausgebucht. Der nächste Lehrgang findet im Frühjahr 2019 statt.

Weitere Informationen

unter „Aktuelles“ auf: www.leader-in-hx.eu



Lehrgang zum Obstwiesenberater gestartet

Anfang Oktober ist der erste Lehrgang zum ehrenamtlichen Obstwiesenberater gestartet.

4



Ehrenamtliche aus dem Kreis Höxter lassen sich von Oktober 2018 bis April 2019 in den Bereichen Ökologie der Streuobstwiesen, Pomologie, Schnitt- und Veredlungstechniken und Teambildung/Marketing unterrichten. Ziel ist es, durch Wissensvermittlung den „Pflegetotstand“ auf den Streuobstwiesen entgegen zu treten und die Teilnehmenden als Multiplikatoren auszubilden, die je nach Talent und Neigung Menschen im Kreis für das Thema und für eine aktive Mitarbeit begeistern.

Das LEADER-Projekt wird ebenfalls von der fundus-Arbeitsgemeinschaft für berufliche Weiterbildung im Kreis Höxter e.V. getragen. Veranstaltungsort ist das Waldinformationszentrum Hammerhof.

Der zweite Kurs findet von Herbst 2019 bis April 2020 statt. Anmeldungen hierfür sind schon jetzt beim Hammerhof möglich.

Kontakte und weitere Informationen unter
www.leader-in-hx.eu/de/projekte/projekte/Lehrgang-Obstwiesenberater.php

Historisches Willebadessen jetzt online

Bilder erzählen Geschichte und Geschichten

Sie ist wirklich klasse geworden, die Internetpräsenz des LEADER-Projektes „Historisches Willebadessen - Eine Zeitreise in Bildern“ der Kath. Studierenden Jugend (KSJ).

Die Website zeigt auf, wie es früher in Willebadessen ausgesehen hat. Die Vergangenheit soll dadurch gewahrt und mit dem Medium Internet lebendig bleiben. Jungen Menschen ist das Internet allgegenwärtig – es ist fester Bestandteil ihrer täglichen Lebenswelt. Gerade Jüngere, die vor Ort leben, wissen nicht, wie es in Willebadessen einmal ausgesehen hat. Durch das Projekt wurde das Interesse geweckt, sich mit den eigenen Wurzeln der Großeltern bzw. Vorfahren auseinanderzusetzen und als ein Teil der eigenen Tradition zu sehen. Auch neu Zugezogene haben so eine Chance, ihre neue Heimat geschichtlich kennenzulernen und dadurch leichter „Wurzeln zu schlagen“. Die Internetplattform richtet sich nicht nur an junge Menschen, sondern an alle Interessierten, die sich der Stadt, ihrer Geschichte und der gelebten Tradition verbunden fühlen - ob in Willebadessen selbst, in Rio de Janeiro oder in Sydney beheimatet.



Die aufbereiteten Fotos spiegeln unterschiedliche Bereiche des kleinstädtischen Lebens wider: Historisches Handwerk, Sport, Kultur, das alltägliche Leben und die städtebauliche Entwicklung. Highlights sind die umfangreichen Galerien zum Vitus- und Schützenfest, der Eisenbahn und der Feuerwehr in Willebadessen. Toll gemacht ist auch die fotografische Gegenüberstellung „Damals-Heute“.

Insgesamt befinden sich in dem Archiv über 2.000 Fotos in mehr als 250 Galerien.

www.historisches-willebadessen.de



GEWUSST WIE



Die Projektbewertung:

Kriterium „Regionale Wertschöpfung“

5

Wie auch in den letzten Ausgaben stellen wir an dieser Stelle eines der Bewertungskriterien für Projekte vor. Alle Projektskizzen werden anhand von insgesamt sechs Kriterien der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) bewertet. Sie werden von den Facharbeitskreisen für jedes Projekt gleichermaßen angewendet und wahren dadurch völlige Transparenz und Gleichstellung im Entscheidungsprozess. Zuletzt haben wir Ihnen bereits die Kriterien „Vernetzung“ und „Inklusion“, sowie „Selbsthilfe und Eigenverantwortung“ und „Regionale Lebensqualität“ vorgestellt.

Sie können die Datei mit den **Bewertungskriterien** auf unserer Website herunterladen und selbstkritisch testen, ob Ihr Projekt die Mindestpunktzahl von 100 erreichen würde.

Mit dem Kriterium „Regionale Wertschöpfung“ wird bemessen, inwiefern Ihr Projekt einen positiven Einfluss auf regionale Kreisläufe und Produkte hat. Weiterhin wird betrachtet, ob es Beiträge zur Kommunikation zwischen den Verbrauchern und den Betrieben gibt.

Beispiel: Vernetzen sich in Ihrem Projekt Akteure, um Produkte an neue Abnehmergruppen anzubieten? Dann erreicht Ihr Projekt die Punktzahl „8“, die mit dem Faktor „3“ multipliziert wird. Also 24 Punkte im Bereich „Regionale Wertschöpfung“.

Die genauen Definitionen für die Punktzahlen, die sich in 2er Schritten von 0 bis 10 untergliedern:

- 0 Punkte** Keine Auswirkung auf den regionalen Arbeitsmarkt. Das Projekt trägt nicht zur Verbesserung von Kommunikation und regionale Wertschöpfung bei.
- 2 Punkte** Das Projekt trägt nur in geringem Umfang zur Kommunikation und regionalen Wertschöpfungen bei.
- 4 Punkte** Das Projekt weist eine positive Wirkung durch Sensibilisierung hinsichtlich regionaler Produkte- und Wirtschaftskreisläufe auf oder/und trägt zur Intensivierung der Kommunikation bei.
- 6 Punkte** Zusätzlich- positive Auswirkungen durch Verbesserung der regionalen Wertschöpfungskette.
- 8 Punkte** Akteure vernetzen sich, um ihre Produkte für neue Abnehmergruppen aufzubereiten und anzubieten.
- 10 Punkte** Durch das Projekt werden vorhandene oder neue Erzeugnisse sehr gut in und außerhalb der Region vermarktet. Arbeits- und/oder Ausbildungsplätze werden gesichert und/oder neu geschaffen. Produzenten und Abnehmer schaffen eine neuartige Kommunikationsbasis, eine Vergrößerung der Produktpalette und des Absatzes ist möglich.

LEADER Kulturland Kreis Höxter auf Facebook



Infos rund um LEADER und ums Landleben gibt es wöchentlich auf Facebook. Besuchen Sie uns: www.facebook.de/leaderhoexter

TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE * TERMINE

Einsendeschluss für vollständige Projektskizzen 2019

- 07.01.2019 * 13.05.2019 * 26.08.2019

Sitzungen der Facharbeitskreise 1 & 2 // Bewertung der Projektskizzen nach den Kriterien

- 30.01.2019 * 05.06.2019 * 18.09.2019
- * Uhrzeiten werden nach Anzahl der Projektskizzen festgelegt

Vorstandssitzungen 2018 // Beschluss über die Projektskizzen

- 20.02.2019 * 27.06.2019 * 10.10.2019
- * je ab 18 Uhr, an wechselnden Orten

Möchten Sie die LAG unterstützen?
Dann werden Sie Mitglied!
Infos dazu gibt es beim
Regionalmanagement und
auf unserer Internetseite!
www.leader-in-hx.eu